Bund Deutscher Kriminalbeamter

Eine einzigartige berufliche Karriere geht zu Ende

29.07.2014

Am 28. Juli 2014 war der Tag gekommen. Unser Mitglied EKHK Jürgen Eichel nahm nach fast 40 Dienstjahren aus der Hand des LKA-Direktors Ingolf Mager seine Urkunde zum Wechsel in den krankheitsbedingten, vorzeitigen Ruhestand zum 31.07.2014 entgegen. Damit ging eine Laufbahn zu Ende, wie zu ungewöhnlicher wohl kaum verlaufen konnte.

Joe, wie er von Kollegen und Freunden genannt wurde, begann seine berufliche Karriere 1974 beim damaligen Bundesgrenzschutz als Grenzjäger. Nach zehn Dienstjahren im Bundesgrenzschutz und der Erlangung der Fachhochschulreife wechselte er zur Zollverwaltung, wo er den Aufstieg in den gehobenen Dienst als Zollinspektor vollzog. Sein Dienst im Zollfahndungsamt bereitete ihn offenbar schon auf einen weiteren Wechsel des Dienstherrn vor, denn als Zollermittler beschäftigte sich EKHK Eichel bereits mit der Bekämpfung von Organisierter und Rauschgiftkriminalität.

Die politische Wende im Osten Deutschlands führte Joe schließlich in das nunmehr schönste Bundesland, nach Mecklenburg-Vorpommern. Hier wechselte er erneut den Dienstherrn und wurde wieder Polizist bzw. Kriminalist in der hiesigen Landespolizei. Nach einer kurzen Zeit als Sachbearbeiter wurde Jürgen Eichel schnell mit Führungsaufgaben betraut und so avancierte er schnell zum Sachgebietsleiter, Leiter der „Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift“ und schließlich zum Dezernatsleiter der Rauschgiftbekämpfung im Landeskriminalamt. Doch wenn auch sein Spezialgebiet die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität blieb, waren sein Ehrgeiz, sein ausgezeichneter Führungsstil und seine Fachkompetenz auch auf anderen Gebieten der Kriminalitätsbekämpfung sehr gefragt. Nachdem Joe Eichel zur Jahrtausendwende zum Ersten Kriminalhauptkommissar ernannt wurde, leitete er eine Sonderkommission zu Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, fand er Verwendung im Führungsstab des Landeskriminalamtes und war beim G8-Gipfel dabei.

Hier in Mecklenburg-Vorpommern fand Joe auch zum BDK, dem er seit 1992 aktiv die Treue hält und in dem er nicht nur durch seine Leistungen und Erfolge geachtet wird. EKHK Eichel geht als anerkannter Fachmann in den Ruhestand, den er hoffentlich lange genießen und natürlich dem BDK treu bleiben wird.

Wir wünschen Joe eine vollständige Wiederherstellung seiner Gesundheit, Erfüllung und Erfolg bei seinem neuen Hobby und stets frohe Stunden im Kreise seiner Familie.

Bleib so, wie Du jetzt bist Joe und das noch recht lange.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF